

BNE-Kit «1024 Ansichten»

## Kinderrechtstag 2014

**Thema:** Kinderrechte, Schule hier und anderswo

**Medium:** Kurzfilm «Wenn Shodai lernt, wird's laut»

**Schulstufe:** 1. Zyklus (Kindergarten bis 2. Klasse)



## Thema

### Das Recht auf Bildung und Ausbildung

Jedes Jahr werden den Schulen Unterrichtseinheiten mit einem Schwerpunktthema für ca. zwei Lektionen zum Tag der Kinderrechte (20. November) zur Verfügung gestellt. Für 2014 wurde das Recht auf Bildung und Ausbildung gewählt (Artikel 28 und 29 der Kinderrechtskonvention). Für alle drei Zyklen der obligatorischen Schule können die Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern einen Kurzfilm (7-14 Min.) im Internet gratis anschauen. Für jeden der drei Zyklen (Kindergarten+1./2. Klasse, 3.-6. Klasse, 7.-9. Klasse) gibt es dazu eine Anleitung mit drei verschiedenen Impulsen. Ausgehend von der Geschichte des Films werden einerseits die Kinderrechte thematisiert, andererseits wird aber speziell auf das Recht auf Bildung und Ausbildung eingegangen.

### Artikel 28: Bildung

Das Recht des Kindes auf Bildung und die Pflicht des Staates, die Schulung – mindestens den Besuch der Grundschule – obligatorisch und unentgeltlich anzubieten. Die Disziplin in der Schule muss in einer Weise gewährleistet werden, die der Menschenwürde des Kindes entspricht. Besonders betont wird die Notwendigkeit der internationalen Zusammenarbeit, um diesem Recht zum Durchbruch zu verhelfen.

### Artikel 29: Bildungsziele

Die Anerkennung des Prinzips, dass die Bildung auf die folgenden Punkte ausgerichtet wird: Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes und seiner Begabungen, die Vorbereitung des Kindes auf ein aktives Erwachsenenleben, die Achtung der grundlegenden

Menschenrechte und die Entwicklung der Achtung kultureller und nationaler Werte seines eigenen Landes und anderer Länder. (Kurzfassung der UNICEF)

In den Impulsen werden diese Rechte unter folgenden Aspekten aufgegriffen:

- Was sind die grundlegenden Rechte der Kinder?
- Recht auf Bildung erkennen und hinterfragen
- Wie sieht der Tag eines Kindes in Bangladesch, Niger oder Zentralasien aus, verglichen mit meinem Tagesablauf?
- Was gibt es für Unterschiede für Mädchen und Jungen bezüglich Schule?
- Was bedeutet Schule für die Kinder? Was für die Eltern? Bei uns und anderswo?
- Reflexion über die eigene Haltung zur Schule

## Lehrplanbezug

Kinder und Jugendliche sollen befähigt werden, sich an einer positiven Entwicklung ihrer Umwelt zu beteiligen, ihre Rechte zu kennen und auch dafür einzutreten. Eine Auseinandersetzung mit Kinderrechten muss beim konkreten Alltagserleben der Kinder ansetzen. Dies ist im Fall des Rechts auf Bildung gegeben: Bei uns gehen alle Kinder zur Schule und können vor diesem Hintergrund die eigene Situation im Kontrast mit einer fremden Situation im Film betrachten, um z.B. Unterschiede und Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten.

Der LP 21 orientiert sich am Erwerb definierter Kompetenzen; insbesondere folgende Kompetenzen können mit den vorliegenden Unterrichtsideen erarbeitet werden:

1./2. Zyklus: Lebensweise und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen, nach Grunderfahrungen, Werten und Normen fragen

3. Zyklus: Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren, existentielle Grunderfahrungen reflektieren, Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten, sich mit Religionen und Weltansichten auseinandersetzen.

Zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung gehören spezifische Kompetenzen, wie systemisches Denken, kritisches Beurteilen, vorausschauendes Denken, Kommunikation und Teamarbeit sowie Handlungsspielräume erkennen:

- Die Schüler/-innen lernen eine fremde Realität zu reflektieren und zu hinterfragen. Sie entdecken soziale Unterschiede und deren Ursachen und Konsequenzen.
- Die Schüler/-innen können Zusammenhänge und Bedeutung des Rechts auf Bildung und den anderen grundlegenden Kinderrechten verstehen und sie in Lebenssituationen anderer Kinder erkennen.
- Die Schüler/-innen reflektieren ihre eigene Haltung zur Schule und deren Bedeutung für ihre Zukunft.

## Empfehlung an die LP

Als Einstieg laden wir Sie ein, die UNO-Kinderrechtskonvention zu lesen. Sowohl die Originalversion wie auch eine verkürzte und eine in kindergerechter Sprache verfasste Version befinden sich unter <http://kinderrechte.education21.ch>. Unter [www.education21.ch](http://www.education21.ch) sind zudem weitere Links und Materialien zu finden:

- Weiterführende Unterrichtsmedien zum Thema Kinderrechte
- Informationen zu einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Testen Sie die technische Ausrüstung in der Schule, um sicher zu gehen, dass die Filmvisionierung funktioniert. Die drei Filme stehen von Oktober bis Dezember kostenlos zur Verfügung (Download und Streaming).

Die vorliegenden Unterrichtsideen zu Kinderrechten sind Bestandteil eines mehrteiligen Unterrichtssets: *1024 Ansichten*, ein Poster mit Unterrichtsideen für die Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (siehe [www.education21.ch/de/1024](http://www.education21.ch/de/1024)). Eine A5-Karte, die mit der Bestellung der Arbeitsblätter verschickt wird, dient als Einstieg.



## «Wenn Shodai lernt, wird's laut» (Schule in Bangladesch, 14 Min.)

Über die Begegnung mit einem Jungen aus Bangladesch erfahren wir einiges über den Alltag, die Schule und die Rechte der Kinder in einem fernen Land. Gleichzeitig setzen wir uns mit unserer eigenen Situation auseinander.

- Für die Basisstufe empfiehlt es sich, den Einstieg gut vorzubereiten.
- Als Einstieg Bangladesch auf einer Weltkarte oder einem Globus suchen; Lage und Grösse mit der Schweiz vergleichen (*siehe auch Karte auf dem Arbeitsblatt*).
- Herausfinden, welche Sprache(n) man dort spricht und was die Schüler/-innen bereits über das Land wissen.

### Thematik

Schule, Kinderrechte, Kinderalltag hier und anderswo

### Lernziele

- Den Tagesablauf eines Kindes in Bangladesch nach der Filmvisionierung rekonstruieren und mit dem eigenen Tag vergleichen können
- Auf Bengali-Art zählen und mit dem Bengali-Alphabet etwas schreiben und damit einen Einblick in eine andere Welt erhalten
- Anhand der 10 illustrierten Kinderrechte herausfinden, welche im Film vorkommen/nicht vorkommen

### Material

- Film
- 10 illustrierte Kinderrechte  
Film, illustrierte Kinderrechte und Bengali-Alphabet stehen zur Verfügung unter <http://kinderrechte.education21.ch>
- grosser Würfel
- Bengali-Alphabet
- Arbeitsblatt
- Schere
- Leim
- A4-Blätter

### Zeitbedarf

4 Lektionen. Es können auch nur einzelne Impulse ausgewählt werden.

### Ablauf

Damit man sich auf die im Film angesprochenen Themen einlassen kann, braucht es Zeit. Es empfiehlt sich, über mehrere Tage in einer oder zwei Lektionen daran zu arbeiten. Dabei sollte der Schwerpunkt auf dem spielerischen Lernen liegen.

### Impuls 1

Ausgangspunkt: **6 Bilder** aus dem Film und Sprechtext (*Tagesablauf von Shodai, siehe Arbeitsblatt*)  
Vor dem Film:

- Das Arbeitsblatt austeilen; die Bilder individuell anschauen und beschreiben.
- Den Sprechtext des Films ausdrucken und verteilen. Den Text je nach Sprachkenntnissen lesen lassen oder vorlesen.

Den Film ein erstes Mal vorführen.

Nach dem Film:

- Die Bilder auf dem Arbeitsblatt ausschneiden und in der Reihenfolge, wie sie im Film erscheinen untereinander auf ein grosses Blatt legen; zu zweit die richtige Reihenfolge kontrollieren und dann die Bilder 1) bis 6) aufkleben. Lösung: 5) Vieh hüten, 4) Turnen, 2) Frühstück, 1) Waschen im Teich, 6) Freizeit/Fussball, 3) Schule. Jedem Bild einen Titel geben (zum Beispiel Frühstück...).
- Rechts von jedem Bild den eigenen Alltag je nach Sprachkenntnissen zeichnen oder beschreiben (Stationen wie Frühstück, Schule, Freizeit etc.).
- Zuzweit Unterschiede, aber vor allem Gemeinsamkeiten herausfinden. Im Plenum austauschen. Dabei können die Blätter vorher zwischen den Gruppen ausgetauscht werden, so dass jede Gruppe den Tagesablauf einer andern Gruppe vorstellt.
- Gemeinsam überlegen, was die Schule für die Kinder im Film bedeutet. Ist das eine Chance oder ein Müssen? Was tun die Kinder sonst noch (zum Beispiel zuhause oder auf dem Feld helfen)? Was heisst es, wenn Eltern nie zur Schule gegangen sind? Was bedeutet die Schule für uns selber? Was erwarten wir von der Schule? ...  
Es empfiehlt sich den Film ein zweites Mal anzuschauen.

### Impuls 2

Ausgangspunkt: Zählformen im Film, Bengali-Schrift

- Die Szene im Film, in der die Schüler/-innen mit den Fingern zählen nochmals zeigen und als Standbild stehen lassen (*bei 5 Min.10 und 11 Min.40*).
- Versuchen, mit den **Fingern** in Bengali-Art von 1 bis 10 zu **zählen** (beginnend mit dem kleinen Finger).
- Spiel: Mit einem grossen Würfel eine Zahl würfeln lassen; alle versuchen, die Zahl möglichst rasch in Bengali-Art zu zeigen.
- Das **Bengali-Alphabet** vergrössert auf einem Blatt aufhängen und gemeinsam anschauen.
- Ein Wort in Bengali schreiben, zum Beispiel den Namen von *Shodai* oder das englische Wort *out* = «baire» (*bei 8 Min.19 und 8 Min.27*).  
siehe <http://kinderrechte.education21.ch>

### Impuls 3

Ausgangspunkt: Illustrierte Kinderrechte der UNICEF

- Die **10 illustrierten Kinderrechte** ausdrucken und gemeinsam anschauen.
- Aufzählen, welche dieser Rechte im Film vorkommen: Bildung, Freizeit, Essen, Arbeit, Gesundheit, Familie, Sicherheit, ... Begriffe einzeln auf A4-Blätter schreiben oder grobe Zeichnungen dazu anfertigen; an der Tafel aufhängen und nach Wichtigkeit ordnen. Ziel ist, eine Diskussion über die Bedeutung der Kinderrechte anzuregen; es kann kaum eine Reihenfolge festgelegt werden.
- Einen Vergleich anstellen mit den Rechten, die Kinder in der Schweiz haben.

Mehr Informationen unter:

[www.unicef.ch/de//so-helfen-wir/kinderrechte](http://www.unicef.ch/de//so-helfen-wir/kinderrechte)

Hinweis: Wer das Poster *1024 Ansichten* hat, kann die Schüler/-innen darauf die Bilder aus dem Film *Shodai* suchen lassen.



Zu diesem Projekt beigetragen haben :



**Terre des Hommes Schweiz**  
Tel.: 061 338 91 38  
info@terredeshommes.ch  
www.terredeshommes.ch



**Stiftung Pro Juventute**  
Tel.: 044 256 77 77  
info@projuventute.ch  
www.pro-juventute.ch



**Stiftung Laurenz für das Kind**  
Tel.: 061 205 03 03  
info@laurenzfurdaskind.ch  
www.laurenzfurdaskind.ch



**Missio Kinder und Jugend**  
Tel.: 026 425 55 70  
missio@missio.ch  
www.missio.ch



**Enfants du monde**  
Tel.: 022 791 00 47  
info@edm.ch  
www.edm.ch

**Stiftung Kinderdorf Pestalozzi**  
Bildung und Entwicklung für Kinder und Jugendliche



**Stiftung Kinderdorf Pestalozzi**  
Tel.: 071 343 73 30  
kinderdorf@pestalozzi.ch  
www.pestalozzi.ch



**Schweizerisches Komitee für UNICEF**  
Tel.: 044 317 22 66  
info@unicef.ch  
www.unicef.org



**IDE - Institut international des droits de l'enfant**  
Tel. : 027 205 7303  
info@childsrighs.org  
www.childsrighs.org



**Amnesty International, Sektion Schweiz**  
Tel. : 031 307 22 22 / 021 310 39 40  
info@amnesty.ch  
www.amnesty.ch/schule



**Le syndicat des enseignants romands (SER)**  
Tel. : 027 723 59 60  
info@le-ser.ch  
www.le-ser.ch

## Impressum

KOORDINATION UND VERTRIEB



Für den Vertrieb in Zusammenarbeit mit Bildung Schweiz

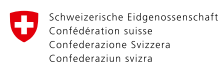
**Autor:** Peter Meier

**Koordinatorin deutsche Version:** Marianne Gujer

**Grafik:** Grafix

**Druck:** Montfort Schöchli AG

MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON:



Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

## Bestellschein

- Lehrpersonen-Dossier (didaktische Hinweise und Unterrichtsideen, inkl. 2 Arbeitsblätter Zyklus 1 - 2 – **Artikel-Nr. 2.5.8060**)
- Arbeitsblatt Zyklus 1 – «Wenn Shodai lernt, wird's laut» – **Artikel-Nr. 2.5.8061**
- Arbeitsblatt Zyklus 2 – «Ein Tag mit Moussa» – **Artikel-Nr. 2.5.8062**
- Übereinkommen über die Rechte des Kindes – **Artikel-Nr. 2.5.8064**
- DVD «Kinderrechte» Fr. 60.00 – **Artikel-Nr. 2.5.8065**

Die oben aufgeführten Artikel sind gratis (ausser DVD). Die Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler sind im Klassensatz bestellbar. Die Porto-kosten gehen zu Ihren Lasten.

Bestellschein einsenden an:  
**éducation21** - Monbijoustrasse 31 - 3011 Bern  
Tel. 031 321 00 22 - Fax 031 321 00 20  
verkauf@education21.ch - www.education21.ch

